

Gemeinsames Fortbildungsprogramm von MWE und DAAO: Integrierte Ausbildung in Manueller Medizin und Osteopathischer Medizin

Seit 1998 bietet die MWE in Kooperation mit der Deutsch Amerikanischen Akademie für Osteopathie (DAAO) und dem Philadelphia College of Osteopathic Medicine (PCOM) Kurse in Osteopathischer Medizin für Ärzte in Deutschland an. Weder Ausbildung noch Ausübung Osteopathischer Medizin sind in Deutschland verbindlichen Qualitätsstandards unterworfen. Gemeinsam haben MWE und DAAO mit dem PCOM ein Fortbildungsprogramm in Osteopathischer Medizin entwickelt, das eng an das Curriculum der amerikanischen Universitätsausbildung angelehnt ist.

In Deutschland bietet allein die MWE unter Federführung der DAAO ein Lehrprogramm in Osteopathie für Ärzte in Verbindung mit einem Osteopathie-College in den USA an. Die MWE ist gemeinsam mit der DAAO, der größten rein ärztlichen osteopathischen Vereinigung in Europa, die einzige Fortbildungsstelle in Deutschland, in der ausschließlich Ärzte durch Ärzte ausgebildet werden.

So wird sichergestellt, dass die Kurse nur von erfahrenen ärztlichen Ausbildern auf Universitätsniveau durchgeführt werden und somit Standards genügen, die für die Ausbildung amerikanischer Studenten verbindlich sind.

Das neue integrierte Curriculum der MWE und DAAO in Manueller Medizin (MM) und Osteopathischer Medizin (OM) bietet nun die Möglichkeit in noch engerer Verzahnung in einem Zeitraum von 3 Jahren eine vollständig Ausbildung in MM und OM zu absolvieren.

Durch Einführung einer „Curriculären Fortbildung Osteopathischer Verfahren“ durch die Bundesärztekammer finden Teilaspekte der Osteopathie Einzug in den Ausbildungscanon der Manuellen Medizin. Die seitens der Bundesärztekammer (BÄK) vorgegebenen Lerninhalte von 160 Stunden sind schon seit langem integraler Bestandteil des Grundprogramms Osteopathie der MWE/DAAO mit 240 Stunden, deren Inhalt weit über den rein technischen Aspekt der curriculären Fortbildung hinausragt. Die Handhabung der „Curriculären Fortbildung Osteopathische Verfahren“ durch die zuständigen umsetzenden Landesärztekammern ist bundesweit einheitlich, wenn überhaupt, geregelt. Mit Abschluss der Grundausbildung erhält der erfolgreiche Absolvent der DAAO nun neben dem Zertifikat der MWE/DAAO und somit der Aufnahme in die Therapeutenliste der DAAO auch eine Bescheinigung über die erfolgreich erworbenen Inhalte gemäß dem „Curriculum Osteopathische Verfahren“ der BÄK.

Die Fortbildungskurse der MWE/DAAO sind in der Regel von den Landesärztekammern zur Erteilung von Punkten für das Zertifikat „Ärztliche Fortbildung“ anerkannt.

Manuelle Medizin 2021 · 59:226–228

<https://doi.org/10.1007/s00337-021-00808-4>

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2021



MWE

Ärztseminar für
Manuelle Medizin

Multidisziplinär
Wissenschaftlich
Effizient

Deutsche Gesellschaft für Manuelle Medizin

Dr. Karl-Sell-Ärztseminar Neutrauchburg (MWE) e. V.

1. Vorsitzender:

Prof. Dr. med. Hermann Locher

(V.i.S.d.P.)

Riedstr. 5, 88316 Isny

Tel. 0 75 62 / 97 18-0

Fax 0 75 62 / 97 18 22

info@manuelle-mwe.de

www.manuelle-mwe.de

Ausbildung in Osteopathischer Medizin für MedizinerInnen mit abgeschlossener Ausbildung in Manueller Medizin

Grundprogramm

Acht osteopathische Fortbildungskurse, je 3-tägig, mit je 30 Unterrichtseinheiten (für Inhaber der Qualifikation MM sind nach dem Einführungskurs die Kurse B bis G frei wählbar, der Integrationskurs ist obligater Abschlusskurs; Absolventen des neuen integrierten Curriculum MM/OM belegen die Kurse gemäß den entsprechenden Vorgaben)

- Einführungskurs
- Counterstrain I Kurs
- Muskel – Energie – Technik (MET)
- Myofasziale Releasetechnik (MFR)/Lymphatische Technik
- Cranio-Sakrale I Technik
- Viszerale I Technik
- BLT/LAS Kurs
- Integrationskurs (Zwischenprüfung)

Nach den Kursen des Grundprogramm (240 UE) erhält der Teilnehmer ein Zertifikat Osteopathische Medizin (Level 1) und erscheint auf der Therapeutenliste der DAAO.

Aufbauprogramm

Drei zusätzliche Aufbaukurse nach freier Wahl (je 3-tägig mit je 30 UE)

Osteopathische Woche mit praktischer, schriftlicher und mündlicher Abschlussprüfung (60 UE)

Nach Abschluss des Grund- und Ausbauprogramms (insgesamt 390 UE) erhält der Teilnehmer ein Diplom in Osteopathischer Me-

dizin DO-DAAO (Level 2). Weitere detaillierte Informationen zum Ausbildungsablauf und Kursinhalten finden Sie auf der Webseite der DAAO. www.daaoinfo

Ausbildung in Osteopathischer und Manueller Medizin im Integrierten Kurrikulum der MWE und DAAO

Mit dem Kursjahr 2017 werden die Ausbildungen in Manueller Medizin (MM) und Osteopathischer Medizin (OM) der MWE und der DAAO besser miteinander in einem integrierten Curriculum verzahnt. Neueinsteigern in die manuelle-osteopathische Medizin wird somit ermöglicht, in einem Zeitraum von etwa 3 1/2 Jahren die Qualifikation in Manueller Medizin/Chirotherapie und das Diplom in Osteopathischer Medizin zu erlangen. Die Grundstrukturen beider Ausbildungsgänge werden erhalten bleiben. Zur Erlangung der Qualifikation in MM werden wie bisher 2 Grundkurse (GK) und 4 Aufbaukurse (AK) zu absolvieren sein. Zur Erlangung der Qualifikation in OM gilt es 8 Grundkurse und 3 Aufbaukurse sowie die Osteopathische Woche erfolgreich zu absolvieren.

Selbstverständlich kann nach wie vor die Ausbildung in Manueller Medizin/Chirotherapie ohne Fortbildung in Osteopathischer Medizin durchlaufen werden. Auch ein späterer Einstieg in die Ausbildung in Osteopathischer Medizin ist, unter Wahrung der Ausbildungsregularien, jederzeit möglich und gilt auch für diejenigen Kollegen und Kolleginnen, die sich bereits in der Ausbildung zur MM befinden. Nachfolgendes Ausbildungsschema wird mit Beginn des Kursjahres 2017 von der MWE und der DAAO angeboten: Voraussetzung: Approbation als Arzt/Ärztin

Phase I:

Die Grundkurse I und II in MM

Phase II:

Nach Absolvierung von GK I und II in MM folgt der/die TeilnehmerIn den Ausbildungsabläufen in MM mit den Aufbaukursen I – III. In dieser Phase können folgende Kurse in OM belegt werden: als obligaten 1. Kurs der Einführungskurs in OM. Daran anschließend in freier Wahl der Abfolge die Kurse Strain/Counterstrain I, MFR/Lymphatics, Viszeral I, Craniosakral I.

Phase III:

Nach Absolvierung des AK III in MM kann der/die TeilnehmerIn in freier Wahl die OM Kurse MET und BLT/LAS belegen. Die Phase III wird abgeschlossen mit Absolvierung des AK IV in MM und nach erfolgreichem Abschluss mit der MWE-Qualifikation in MM/Chiro-

therapie sowie der Option, nach Abschluss einer Gebietsweiterbildung bei den Landesärztekammern (LÄK) die Zusatzbezeichnung MM/Chirotherapie zu beantragen.

Phase IV:

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung in MM bei der MWE (nicht zwingend jedoch gebunden an die Anerkennung durch die LÄK) kann der/die TeilnehmerIn den Integrationskurs in OM belegen. Nach erfolgreichem Abschluss des Integrationskurses in OM hat der/die TeilnehmerIn das „Zertifikat in Osteopathischer Medizin“ erworben und wird auf der Therapeutenliste der DAAO geführt. Zudem erhält der/die TeilnehmerIn eine Bescheinigung der DAAO, das seine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in OM zu diesem Zeitpunkt, vollumfänglich (und darüber hinaus) den Vorgaben der Bundesärztekammer zum Erwerb der „Kurrikulären Fortbildung Osteopathische Verfahren“ entspricht. Die Beantragung der Anerkennung dieser Ausbildung bei den LÄK, die das Instrument der curricularen Fortbildung kennen (die Minderheit der LÄK) ist jedoch, wie die Beantragung zur Führung der Zusatzqualifikation MM/Chirotherapie, an den Facharztstatus geknüpft.

Phase V:

Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung in MM und des Erlangens des Fortbildungs-Zertifikates OM kann der/die TeilnehmerIn die Ausbildung in OM mit dem Besuch von drei OM Aufbaukursen freier Wahl fortsetzen. Zum Abschluss der Diplomausbildung der DAAO ist die Osteopathische Woche erfolgreich zu absolvieren. Dies wird mit dem Erlangen des Diploms der DAAO (DO-DAAO) bestätigt.

Postgraduiertenprogramm und Zertifikate in Kinderosteopathie, Sportosteopathie und Osteopathie im Kranialem Feld

Nach Abschluss der Diplomausbildung bietet die DAAO/MWE ein umfangreiches Postgraduiertenprogramm an. Renommierte Kursleiter aus den USA, in der Regel Chairman und Professoren amerikanischer Osteopathicolleges, und Deutschland erweitern den osteopathischen Horizont.

Desweiteren bietet die DAAO/MWE Kursreihen zur Erlangung einer Zusatzqualifikation, sog. Zertifikate, an.

Auch hierfür ist das Diplom der DAAO (bzw. das EROP Diplom bei Teilnehmern anderer Osteopathiesellschaften) Zugangsvoraussetzung. Derzeit besteht die Möglichkeit eine Fortbildungsreihe in „Kinderosteopathie“ und in „Sportosteopathie“ zu belegen.

gen. Die Reihe „Sportosteopathie“ erfolgt in Zusammenarbeit mit American Osteopathic Academy of Sports Medicine (AOASM). Der Einführungskurs (Kurs I) in „Sportosteopathie“ ist schon im Aufbauprogramm vor dem Diplom belegbar. Änderung der Ausbildung in Sportosteopathie ab 2017: Ab 2018 wird das Kurrikulum in Sportosteopathie von 12 auf 24 Monate ausgedehnt. In jedem Jahr wird es einen Einführungskurs (Sportosteopathie I), der ja auch ein Aufbaukurs ist, geben. Von den Kursen II–V werden jährlich jeweils nur zwei Kurse angeboten; 2018 die Kurse II und IV, 2019 die Kurse III und V. Damit keine planerischen Härten auftreten, können Mitglieder, die 2017 den Kurs I besuchen, zwei weitere Kurse Sportosteopathie 2017 buchen, auch wenn Sie zum Zeitpunkt der Kurse noch nicht das Diplom der DAAO erworben haben. Für den Besuch weiterer Sportosteopathiekurse 2018 ist aber das Diplom Voraussetzung.

Im Rahmen der Ausbildung „Kinderosteopathie“ werden 2017 fünf Kurse angeboten: BLT, Embryologie „Wir werden, was wir sind ...“, Advanced BLT and BMT, Gastroenterologie und Birthtrauma. Durch Umstrukturierung unseres Grundprogramms und Einführung eines Grundkurses BLT/LAS bestehen für Interessierte an der Kinderosteopathie nun mehr Möglichkeiten zum Einstieg in die Ausbildung, da ein BLT Kurs, sei es aus dem Grundprogramm oder dem Postgraduiertenprogramm Voraussetzung zur weiteren Ausbildung in „Kinderosteopathie“ ist.

Die in 2016 gestartete Fortbildungsreihe zum Erwerb des Zertifikates „Osteopathie im Cranialen Feld“ ist nun fester Bestandteil im Kursprogramm der DAAO. Zugangsvoraussetzung: Diplom der DAAO oder EROP-Diplom. Die bisherige osteopathische Ausbildung muss den Cranio-I-Kurs vom Grundprogramm und den Cranio-II-Kurs vom Aufbaukurs in der bisherigen osteopathischen Ausbildung enthalten.

Die zwei Postgraduierten Basiskurse in „Osteopathie im Cranialen Feld“ sind Voraussetzung für den Besuch weiterer Kurse. Als dritten Kurs in dieser neuen Kursreihe bieten wir 2017 einen Kurs TMJ and Posture: 3 osteopathic treatment approaches an. Weitere Informationen über die Kursreihencurricula und Kursinhalte entnehmen Sie bitte der Webseite der DAAO, www.daa0.info.

2021 Weiterbildungskurse

Kurse für Ärztinnen/Ärzte

(Terminänderungen vorbehalten)

Grundkurs – Modul I

10.09.–12.09.	Wetzlar
10.09.–12.09.	Dobel bei Karlsruhe
17.09.–19.09.	Dresden
09.10.–11.10.	Bad Iburg
09.10.–11.10.	Isny-Neutrauchburg
05.11.–07.11.	Hamburg

05.11.–07.11.	Hannover
13.11.–15.11.	Eckernförde
27.11.–29.11.	Isny-Neutrauchburg
03.12.–05.12.	Berlin

Grundkurs – Modul II

17.09.–19.09.	Dobel bei Karlsruhe
24.09.–26.09.	Dresden
12.10.–14.10.	Bad Iburg
12.10.–14.10.	Isny-Neutrauchburg
15.10.–17.10.	Wetzlar
08.11.–10.11.	Hannover
12.11.–14.11.	Hamburg
16.11.–18.11.	Eckernförde
30.11.–02.12.	Isny-Neutrauchburg
10.12.–12.12.	Berlin

Tagesrefresher

06.11.	Manualmed. Algorithmus bei Verkettungen	
	Ascheffel	
06.11.	HWS	Neuss
13.11.	HWS/BWS	Hannover
27.11.	LBB	Dobel bei Karlsruhe

Wochenendrefresher

21.08.+22.08.	Tanz ums Sakrum	Berlin
16.10.+17.10.	LBH	Isny-Neutrauchburg

Gesamtrefresher/Kompetenzerhaltungskurs

11.09.–18.09.	Reschen
---------------	---------

Kinesio-Sport-Taping

04.12.+05.12.	Isny-Neutrauchburg
---------------	--------------------

Kiefergelenk

27.11.	Isny-Neutrauchburg
--------	--------------------